



**An die
Mitglieder
des Kultur- und Partnerschaftsaus-
schusses**

**Dezernat V
Bildung, Jugend, Soziales und
Kultur**

Bereich 41

Heinrich-Heine-Haus, EG

Auskunft erteilt

Frau Beer-Kullin

Telefon

309 – 3241

Telefax

309 – 3588

Email

Annette.beer-kullin@stadt.lueneburg.de

Mein Zeichen

Datum

04.12.2024

PROTOKOLL

Anliegend erhalten Sie das Protokoll zur nachstehenden Sitzung:

▼ Gremium

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

▼ Sitzung vom:

05.10.2023

▼ Sitzungsort

Huldigungssaal, Rathaus

▼ Tatsächliche Sitzungsdauer

15:00 - 17:25 Uhr

Den Öffentlichkeitsstatus der Sitzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tagesordnung.

Vorsitzende

Dezernent

Protokollführerin

Kabasci

Forster

Beer-Kullin



ANWESENHEITSLISTE

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Andrea Kabasci

Mitglieder des Gremiums

Frau Hiltrud Lotze Bürgermeisterin

Frau Dr. Corinna Maria Dartenne

Frau Marianne Esders

Herr Burghard Heerbeck

Frau Antje Henze

Vertretung für: Frau Stefanie Filohn

Herr Martin Lühmann

Herr Philipp Meyn

Vertretung für: Frau Andrea Schröder-Ehlers

Herr Eckhard Pols

Vertretung für: Herrn Alexander Schwake

Grundmandat

Herr Cornelius Grimm

Vertretung für: Herrn Eike Freitag

Beratende Mitglieder

Frau Regina Ewe

Vertretung für: Herrn Heiko Dörbaum

Herr Diethelm Rohrdanz

Vertretung für: Herrn Volker Geball

Verwaltung

Herr Florian Forster Stadtrat

Abwesende Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Frau Stefanie Filohn

entschuldigt

Frau Pia Redenius

entschuldigt

Frau Andrea Schröder-Ehlers

fehlt entschuldigt

Herr Alexander Schwake

fehlt entschuldigt

Grundmandat

Herr Eike Freitag

fehlt entschuldigt

Herr Robin Gaberle

abwesend

Beratende Mitglieder

Frau Gertrud Asmussen	fehlt entschuldigt
Herr Heiko Dörbaum	fehlt entschuldigt
Herr Volker Geball	fehlt entschuldigt
Frau Kristina Lewerenz	fehlt entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1** **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2** **Feststellung der Tagesordnung**
- 3** **Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**
- 4** **Einwohnendenfragen**
- 5** **Diskussion des Gutachtens von Actori**
- 6** **Anfragen im öffentlichen Teil**

PROTOKOLL:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Kabasci begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig in der versandten Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 4 Einwohnendenfragen

Herr Bütje von den Lüneburger Symphonikern appelliert im Namen der Mitglieder des Orchesters und der Mitarbeiter:innen des Theaters an die Ausschussmitglieder zum heutigen TOP 5 für den Erhalt des Theaters in seiner jetzigen 3 Sparten-Form zu stimmen.

zu 5 Diskussion des Gutachtens von Actori

Beratungsinhalt:

Stadtrat Forster schlägt vor, den anwesenden Herren Fouquet und von Mansberg vom Theater Lüne-

burg das Rederecht für die gesamte Sitzung zu erteilen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu. In einer Fragerunde stellen die Ausschussmitglieder Fragen zum Gutachten der Firma ACTORI, die von Herrn Fouquet, Herrn von Mansberg und Herrn Forster beantwortet werden. Die Ausschussmitglieder erörtern das Gutachten. Es zeigt sich, dass alle Mitglieder für den Erhalt des 3-Sparten-Theaters stimmen, da eine Reduzierung oder ein Wegfall des Orchesters, wie es im Gutachten skizziert wird, folgenschwer für das Theater selbst, aber auch für die Lüneburger Kulturlandschaft und die schulische Bildung in Stadt- und Landkreis wäre.

Frau Lotze stellt den Antrag der SPD zum weiteren Vorgehen vor, Frau Dartenne den Antragsentwurf der Grünen. Beide werden von den Ausschussmitgliedern kontrovers diskutiert. Es wird vorgeschlagen, auf die finanzielle Beteiligung des Landes hinzuwirken. Es gibt weitere Ideen, die Einnahmesituation des Theaters zu verbessern oder auch eine Stiftung zur finanziellen Absicherung zu gründen. Auch diese Vorschläge werden diskutiert und anhand von Vergleichen mit anderen Städten erörtert.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten und in den Rat einzubringen, da sich abzeichnet, dass die Tendenz aller Fraktionen in die gleiche Richtung geht, nämlich das Theater in seiner jetzigen Form zu erhalten.

zu 6 Anfragen im öffentlichen Teil

Frau Lotze fragt, ob nach den Kosten des Gutachtens der Firma Actori. Herr Forster erklärt, da das Gutachten ein Auftrag des Aufsichtsrates des Theaters war, kann die Verwaltung nichts zu den Kosten sagen. Eine Beantwortung könnte ggf. im nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss stattfinden.

